

Informationen zum bilingualen Unterricht

Was ist bilingualer Unterricht?

Vereinfacht formuliert, handelt es sich um Geographieunterricht auf Englisch. Der Bili-Unterricht beginnt in Klasse 7 i. d. R. als klassenübergreifender Kurs und findet parallel zu den deutschsprachigen Geographiekursen statt. Bei der Bewertung sind die fachspezifisch geographischen, nicht die fremdsprachlichen Leistungen entscheidend.

Was machen wir im bilingualen Unterricht?

Thematisch unterscheidet sich der bilinguale Unterricht nicht vom regulären Geographieunterricht, aber methodisch: Es werden Übungsformen aus dem Fremdsprachenunterricht genutzt, um Sachverhalte auf Englisch zu festigen und Fachvokabular anzuwenden. Dabei wird überwiegend Englisch gesprochen.

Wozu gibt es bilingualen Unterricht?

Ziel ist es, unseren Schülerinnen und Schülern ein kommunikatives Training in Englisch bezogen auf das Sachfach Geographie anzubieten, das sie befähigt, später in unserer globalisierten Welt mit Leichtigkeit sprachliche Herausforderungen im In- und Ausland flexibel anzunehmen.

Für wen ist der bilinguale Unterricht besonders geeignet?

Vor allem sollen sich die Bili-Schülerinnen und -Schüler für Geographie interessieren und Freude an Fremdsprachen signalisieren. Wichtig ist die Bereitschaft, auf Englisch zu sprechen.

Wie erfolgt die Vorbereitung auf den bilingualen Geographieunterricht?

Der Englischunterricht der 6. Klassen wird in Erweiterung der Kontingenzstundentafel um eine halbe Wochenstunde aufgestockt. So ergibt sich mehr Zeit für das Training der kommunikativen Fähigkeiten, die für die Unterrichtssituationen in den Bili-Stunden benötigt werden. Zudem umfasst der Bili-Unterricht in Klasse 7 mit drei Wochenstunden eine Geographiestunde mehr als der deutsche Regelunterricht, damit die Schülerinnen und Schüler auch sprachlich besser in den englischsprachigen Fachunterricht eingewöhnt werden können.

Wann entscheide ich mich für Bili?

Im Laufe des 2. Halbjahres finden in allen 6. Klassen Bili-Schnupperstunden statt. Anschließend wird die Entscheidung bei den Eltern abgefragt. Natürlich müssen die Schülerinnen und Schüler selber motiviert sein und Interesse am Umgang mit der englischen Sprache und am Sachfach Geographie haben. Ein späterer Wechsel in den / aus dem Bili-Kurs ist – sofern ausreichend Kapazitäten vorhanden sind – zum Ende eines jeden Schuljahres möglich (An- oder Abmeldungen müssen dabei spätestens vier Wochen vor Beginn der Sommerferien eingegangen sein). Wir behalten uns vor, bei zu geringen Schülerzahlen bzw. aus anderen schulorganisatorischen Gründen einen Bili-Kurs zu beenden, wobei alle Schülerinnen und Schüler in den deutschsprachigen Regelunterricht zurückkehren würden.

Ihre Fragen beantwortet unser Bili-Beauftragter Herr Bauhof gern. Kontakt telefonisch über das Sekretariat oder per E-Mail: torben.bauhof@schule-sh.de.